

– Kooperation zwischen dem Heinz-Kühn-Bildungswerk
 und der Gustav-Heinemann-Bildungsstätte –

Der neue Sultan und der Traum von der Regionalmacht.

Die Türkei zwischen Machtprojektionen und Staatsversagen

Bildungsurlaubsseminar von Mo., 06. bis Fr., 10. Dezember 2021

Die Türkei gilt noch immer als EU-Beitrittskandidat, doch sie hat sich in den letzten Jahren immer weiter von ihr entfernt. Erdogan knüpft an alte Traditionen des Osmanischen Reiches an und träumt von der Rückkehr zur einstigen Größe als Weltmacht. Wirtschaftlich hat er die Türkei auf einen Modernisierungsweg geführt, doch nicht erst seit dem Corona-Lockdown befindet sie sich in einer Rezessionsphase, aus der allenfalls die Schwäche der Lira zu einer Stärkung exportorientierter Unternehmen führen kann. Gesellschaftspolitisch kehrt das Land in eine traditionelle islamische Ordnung zurück. Wird die junge Bevölkerung diesen Weg mitgehen? Außenpolitisch ist die Türkei seit 2016 eine Zusammenarbeit mit Russland eingegangen – trotz aller Rivalitäten und unterschweligen Konflikte. Andererseits ist sie auf die NATO angewiesen, schürt aber den Konflikt mit Griechenland um die Seegrenzen und Ressourcen des Meeres. Ist die Türkei auf dem Weg zu außenpolitischer Größe oder schlittert sie in die Isolation? Diese zentralen Fragen müssen aufgrund der Kooperation in der Flüchtlingspolitik sowie den wirtschaftlichen Interessen europäischer Unternehmer gelöst werden. Auch Deutschland muss sich den Fragen stellen, besitzt doch ein Teil der Bevölkerung einen türkischstämmigen Migrationshintergrund. Die Konflikte, insbesondere mit der PKK, betreffen somit auch uns.

Vorgesehenes Programm:

Tag & Uhrzeit	Thema
Montag	(ab 10.00 Uhr Anreise!)
11.00 – 12.30	Einführung in die Seminarkonzeption: Türkei – fern und nah Erwartungen und Erfahrungen der Seminarteilnehmer*innen
12.30 – 13.30 anschl. 14.30 – 15.00	Mittagessen Mittagspause Kaffee & Kuchen
15.00 – 18.00	Auf dem Weg in die Moderne und zurück? Die wechselvolle Geschichte vom Ende des Osmanischen Reiches zur Gründung der Republik bis ins 21. Jahrhundert
18.00 – 19.00	Abendessen
Dienstag	
8.00 – 9.00	Frühstück



Tag & Uhrzeit	Thema
9.00 – 10.15	Fast 20 Jahr AKP – Kontinuität und Stabilität unter den Vorzeichen von Gerechtigkeit und Entwicklung?
10.15 – 10.30	Kaffeepause
10.30 – 12.30	Erdoganistan – ein politisches System im Zeichen des Autoritarismus
12.30 – 13.30 anschl. 14.30 – 15.00	Mittagessen Mittagspause Kaffee & Kuchen
15.00 – 18.00	Nach dem Aufschwung folgt der Absturz: Wirtschaftlicher Höhenflug unter der AKP bis zur Wirtschaftskrise. Die ökonomische Entwicklung der Türkei
18.00 – 19.00	Abendessen
Mittwoch	
8.00 – 9.00	Frühstück
9.00 – 10.15	Die Idee der türkischen Nation. Vision und Brüche
10.15 – 10.30	Kaffeepause
10.30 – 12.30	Polarisierung und Fragmentierung der türkischen Gesellschaft: Widersprüche und Problemfelder in der Zivilgesellschaft
12.30 – 13.30 anschl. 14.30 – 15.00	Mittagessen Mittagspause Kaffee & Kuchen
15.00 – 18.00	Grenzenloser Albtraum – Kurdistan. Der innen- und außenpolitische Kampf der Türkei und die Verwicklungen in Syrien
18.00 – 19.00	Abendessen
Donnerstag	
8.00 – 9.00	Frühstück
9.00 – 10.15	Auf gute Nachbarschaft? – Das Engagement der Türkei im Kaukasus
10.15 – 10.30	Kaffeepause
10.30 – 12.30	Neue Allianzen und Partnerschaften sowie Zweckbündnisse. Interessen und Konflikte mit den neuen Partnern: Moskau – Peking – Teheran.
12.30 – 13.30 anschl. 14.30 – 15.00	Mittagessen Mittagspause Kaffee & Kuchen

Tag & Uhrzeit	Thema
15.00 – 18.00	Regionalmacht Türkei – Chancen und Risiken geopolitischer Strategien . Stabilitätsanker in einer instabilen Region? Kann die Türkei diese Erwartungen erfüllen?
18.00 – 19.00	Abendessen
Freitag	
8.00 – 9.00	Frühstück
9.00 – 10.15	Türkische Machtprojektionen im Mittelmeer – auf Kollisionskurs mit der EU?
10.15 – 10.30	Kaffeepause
10.30 – 12.30	Europäisierung der Türkei am Ende? Der Schlingerkurs der Türkei mit den westlichen Partnern. Zusammenarbeit und Friktionen im Verhältnis zur EU
12.30 – 13.30	Mittagessen
13.30 – 15.00	Neo-Osmanismus – Überdehnung in der Außenpolitik? Wohin steuert die Türkei?
15.00	Abreise

Seminarleitung: Dr. Barbara Lübcke, Dipl.-Politologin, Stockelsdorf

Kostenbeitrag je Teilnehmer*in: 170,- €. Einzelzimmer: zzgl. 10,- € pro Nacht.
 (siehe Buchungsbestätigung)

Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung mit dem Heinz-Kühn-Bildungswerk, Dortmund. Sie wird durchgeführt am Standort der Gustav-Heinemann-Bildungsstätte.

Das Seminar ist deutschlandweit für alle Berufs- und Altersgruppen offen ausgeschrieben per Internet und persönlicher Einladung, vornehmlich für Berufstätige mit Anspruch auf Freistellung für politische Weiterbildung.

